

*Die Freiherren von Brandis, die verpflichtet wurden, Graf Georg von Werdenberg-Sargans für seine Ansprüche auf die Grafschaft Vaduz mit 4000 Gulden zu entschädigen, stellen ihm Freiherr Petermann von Raron, Rudolf von Hohenems, Hans Ulrich von Luternau und Diethelm Blarer von Wartensee als Mitschuldner.*

*Or. (A), Fürst Thurn und Taxis ZentralA, Rätische Urkunden, Nr. 208. – Pg. xx/xx (Plica xx) cm. – Siegel: 1.) Bischof Ortlieb von Chur, abh.; 2.) Wolfhart VI. von Brandis, abh., Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, Nr. 9, S. 69; 3.) Petermann von Raron, abh.; 4.), Rudolf von Hohenems, abh.; 5.) Hans Ulrich von Luternau, abh.; 6.) Diethelm Blarer von Wartensee, abh. Abschr. (B), StaatsA Luzern, URK 112/1699, Fragment (nur Schluss). Entwurf (E), StaatsA Luzern, URK 112/1698. Druck: Wartmann, Rät. Urk., S. 431-435, Nr. 208. Regest: Krüger, S. CXI, Nr. 973.*

l<sup>1</sup> ¶ Wir<sup>a)</sup> ¶ Ortlieb, von gottes gnaden bischoff zů Chur,<sup>1</sup> Růdolff von Brandis, techen daselbs,<sup>2</sup> Wolffhartt<sup>3</sup>, Sygmund<sup>4</sup> vnd Vlrich von Brandis,<sup>5</sup> fri herren vnd gebrüder, tunt kunt mencklichem vnd l<sup>2</sup> verjechent offenlich mit disem brieff, als von der zůsprůch wegen, so dann der wolgeborn graue Jorg von Werdemberg Sangans,<sup>6</sup> vnser lieben öhen, zů vns gehept hatt einer losung halb der herschafft vnd graff- l<sup>3</sup> schafft Vadutz<sup>7</sup>, da er vermeint, das wir, die obgenannten von Brandis, im einer losung vmb die selben herschafft vnd graffschafft Vadutz vmb ein sum von vns ze tůnde schuldig vnd pflichtig sin sölten ze gestatten, vnd l<sup>4</sup> wir aber vermeintent, das wir im solicher losung stat ze tůnd, nit schuldig noch pflichtig sin sölten, darumb wir dann sament ze stossen vnd spannen komen warent, vnd aber die fursichtigen, wisen, vnser lieben vnd l<sup>5</sup> gůten frůnde, gemeiner eidgnossen von stetten vnd lendern [ratzbotten úns einen fruntlichen tag gen Lutzern in die statt bestimpt und]<sup>b)</sup> gesetzt, daselbs söllich vnser stöss für sich genomen vnd verhört vnd vns darumb am letsten l<sup>6</sup> luter vnd gentzlich bericht vnd [geeint hand, nach]<sup>b)</sup> lut vnd sag der brieffen, darüber von den selben botten versigelt geben,<sup>8</sup> die da inhaltend vnd wisend, das wir, die obgenannten von Brandis, sidmalen vnd die herschafft vnd l<sup>7</sup> graffschafft Vadutz in vnsern handen stät, dem obgemelten graff Jörgen vmb vnd für sin zů sprůch vnd ansprachen, so er dann einer besorgnus halb vntz her gehept hatt an vnd zů vns obgenannten von Brandis der selben l<sup>8</sup> graffschafft Vadutz mit ir rechtung vnd zů gehörungen, geben, bezalen vnd vsrichten söllent vier thusent Rinscher gůter guldin vff zwei zil, namlich von jetz datum dis brieffs hin über ein jar zwei thusent l<sup>9</sup> guldin bar oder im die an denen von Brugg<sup>9</sup> abnemen vnd dannenthin ouch über ein jar die andern zwei thusent guldin gleicher wise vnd vorstät nach lut vnd sage der obgenannten richtungs brieffen. Solichem wir obgenannten l<sup>10</sup> von Brandis ouch gnůg tůn söllent vnd wöllent. Vnd vmb des willen, das der obgenannt graue Jörg vnd sin erben dester sichrer vnd besorgt syent, das inen söllich bezalung von vns und vnsern erben vsgericht vnd also l<sup>11</sup> bezalt werdint, wie dz die sprůch inhaltend, so haben wir die, obgenannten von Brandis, harumb zů vns zů rechten, vnuerscheidnen, wissenthafften mitgůlten geben vnd gesetzt, namlich den edlen, vnsern lieben öhen l<sup>12</sup> Petterman von Raren, fryherr zů Toggenburg,<sup>10</sup> vnd die fromen, vesten Růdolffen

von Emptz,<sup>11</sup> Hans Vlrich von Luternow<sup>12</sup> vnd Diethelmen Plarer von War-  
tense,<sup>13</sup> also vnd in den worten, wo dz beschech, dz wir obgenannten <sup>l</sup>13 von Brandis  
oder vnser erben mit der bezalung sumig wurden, das wir die vff die zil vnd tag, wie vor  
stät, beide oder vff deweders zil nit tettet vnd vsrichtent, ald sy zů dewedrem zil an den  
obgenannten von Brugg <sup>l</sup>14 nit abnemen, das denn der obgenannt graff Jörg oder sin  
erben dann darnach, wenn si wöllend, vns obgenannten von Brandis vnd och die obge-  
nannten vnser mitgũlten alle oder zum teil, weliche sy wellent, harumb manen mogend  
<sup>l</sup>15 mit brieffen, ze hus, ze hoff, von mund, vnder ougen. Vnd nach der selben ir manug  
sollent dann die, so also vnder vns gemant sind, in den nechsten achttagen jeglicher mit  
sin selbs libe vnd mit einem müsigen <sup>l</sup>16 pferitt oder vnser jeglicher, der da gemant wer  
vnd selbs nit leisten wölt oder möcht, mit einem erbern knecht an siner statt vnd mit  
einem müsigen pfärit inziechen gen Zurich in die statt oder gen Lutzern in die statt, in  
<sup>l</sup>17 wedre stat si gemant werdent, in eines offnen wirtes huse, so inen dann in der manug  
benempt wirt, inziechen vnd da leisten ein recht offen giselschafft nach der selben statt  
recht, sitten vnd gewonheit vnd <sup>l</sup>18 dauon niemer gelasen vor vnd e dem genanten graff  
Jorgen oder sinen erben gnũg beschicht vmb die sum, so dann vff dasselb zitt vnd zil  
geuallen were, vnd vmb allen costen vnd schaden, so dann haruff <sup>l</sup>19 von manugen ald in  
ander weg gangen wer, by vnsern gelũpten vnd eren, so wir harumb gelopt vnd getan  
hand. Dann wie ald welches wegs der genannt graff Jörg oder sin erben hieuo, ob inen  
ze dewedrem <sup>l</sup>20 zil die bezalung nit getan oder sy an den obgenannten von Brugg dz  
abgenommen hettent, als ob stät, ze costen oder schaden kemen, das were von manugen,  
botten, bottenlon, zerung, nach ze varen, ritten oder gand, <sup>l</sup>21 oder si nement solichs an  
schaden vff, sy standen darumb an schaden ald der schad werd vff si getriben, wie sich  
dz machte, den selben costen vnd schaden allen mit sampt der houptsume haben wir die  
obgenannten <sup>l</sup>22 von Brandis, houpt schuldner, vnd die vorgeannten mitgũlten alle ge-  
meinlich vnd vnuerscheidenlich inen gelopt vnd versprochen, ab ze tragen vnd vs ze rich-  
ten, als offt dz ze schulden kumpt, ane intrag vnd widered. <sup>l</sup>23 Vnd des obgenannten graff  
Jorgen oder siner erben vnd iren botten schlechten worten, ane eid oder ander bewisung,  
sol vmb allen costen vnd schaden in diser sach zů glouben sin. Vnd wenn wir aber also  
deheinst vier- <sup>l</sup>24 zechen tag geleist vnd si an den von Brug nit abgenommen oder inen  
bezalung getan hettent, als obstät, so sollend graff Jörg, sin erben vnd wer inen des helf-  
fen will, dz recht vnd gewalt zů vns obgenannten houpt- <sup>l</sup>25 schuldner vnd mitgũlten ha-  
ben, vns, vnser erben, vnser lib vnd alles vnser gũtt, nützit vsgenommen, wo si dz ankommen  
mögent, angriffen, verbieten, versetzen, verkouffen vnd vertriben, so vil und als lang,  
vntzit dz inen <sup>l</sup>26 gnũg beschicht vmb houptgũt, costen vnd schaden, wie vor stät. Vnd  
söllent hie mit nit wider kein richter, gericht, noch recht, geistlichs noch weltlichs, in  
stetten noch vff dem land, nit getan noch gefreuel <sup>l</sup>27 haben, dann wir obgenannten houpt-  
schuldner vnd mitgũlten vns söllicher rechten vnd friheiten harumb gantzlich enzigen vnd  
gegeben haben wissenklich mit disem brieff. Vnd sollent allweg die genanten <sup>l</sup>28 houpt-  
schuldner vnd mitgũlten nützit dester minder leisten, vntz disem allem gnũg beschicht,  
wie obstät. Bescheche ouch, dz in dem benempten zitt der zwei jaren dehein mitgũlt ab-  
sturb ald sust harzů <sup>l</sup>29 vnnützt wurd, wenn wir denn harumb von dem obgenannten graff  
Jorgen oder sinen erben ermant werdent, so sollen wir inen nach der manug in den

nechsten vierzechen tagen einen andern nützen vnd gütten l<sup>30</sup> mitgülden an des abgangnen stat geben, der sich verbinde, alles das ze tünde vnd nach zů komen, dz sich der abgangen verschriben vnd verbunden hatt, oder aber die andern nützen mitgülden söllent harumb l<sup>31</sup> leisten ze glicher wise, als vor von der leistung wegen geschriben stät, vntz dz disem ouch gnüg beschicht. Wir die obgenannten gebrüder von Brandis lobent vnd versprechent ouch by vnsern güten trüwen, wurden l<sup>32</sup> vnd eren fur vns vnd vnser erben, die vorgenannten vnser mitgülden vnd ir erben von diser mitgultschafft vnd allem costen vnd schaden, ob sy des deheinen enpfingint, ze wisen, ze ledgen vnd ze losen vnd alles l<sup>33</sup> das, so diser brieff von vns wist vnd seitt, war vnd stett zů halten, dem nachkomen vnd gnüg tün ane intrag, widerred vnd furwort. Vnd des alles zů warem, vestem vrkünd so haben wir obgenannter l<sup>34</sup> bischoff Ortlieb vnser seckrett vnd ich Wolff von Brandis min insigel fur vns, die obgenannten vnser brüdere vnd vnser erben vnd nachkomen offenlich lasen hencken an disen brieff. Wir die obgenannten<sup>c)</sup> l<sup>35</sup> Petterman von Raron, fri herr zů Toggenburg, Rüdolff von Emptz, Hans Vlrich von Luternow vnd Diethelm Plarer, mitgülden in diser sach, verjechent vnd sind gichtig diser mitgultschafft vnd l<sup>36</sup> alles des, so diser brieff von vns wist vnd seitt, gelobent vnd versprechent ouch by vnsern güten trüwen, dem allem nach ze komen vnd gnüg ze tünd ane intrag, furwort vnd widerred. Vnd l<sup>37</sup> des alles zů warem vrkünd so haben wir vnser insigele fur vns vnd vnser erben offenlich gehenckt an disen brieff, der ze Lutzern geben ist vff den vierden tag mertzen in dem jar, do man zalt l<sup>38</sup> von der gebürt Cristi, vnnsers lieben herren, vier zechen hundert sechzig vnd in dem sechsten jare.

a) *Initiale W xx cm gross.* – b) *Im Falz, erg. nach Wartmann, Rät. Urk.* – c) *Kürzungszeichen fehlt.*

<sup>1</sup> *Ortlieb von Brandis, \*1430-†1491; 1458-1491 Bischof von Chur.* – <sup>2</sup> *Rudolf von Brandis, 1439-†1469/72; 1459-1467 Churer Domdekan.* – <sup>3</sup> *Wolhart VI. von Brandis, 1426-†1477.* – <sup>4</sup> *Sigmund I. von Brandis, 1444-†1492/94.* – <sup>5</sup> *Ulrich von Brandis, 1450†1486.* – <sup>6</sup> *Georg von Werdenberg-Sargans, ca. \*1425-†1504.* – <sup>7</sup> *Vaduz.* – <sup>8</sup> *Vgl. Urk. Nr. xx vom 3. März 1466.* – <sup>9</sup> *Brugg, Kt. AG (CH).* – <sup>10</sup> *Petermann (II.) von Raron (Kt. VS, CH), \* um 1405-†1479; 1437-1468 Herr über die Grafschaft Toggenburg (Kt. SG, CH).* – <sup>11</sup> *Rudolf von Hohenems (Vorarlberg, A), 1451-†1503.* – <sup>12</sup> *Hans Ulrich von Luternau (Luthern, Kt. LU, CH), 1466-†1475; Herr zu Schöffland (Kt. AG, CH).* – <sup>13</sup> *Diethelm Blarer von Wartensee (Gem. Rorschacherberg, Kt. SG, CH), 1423-1466.*